

**DIE ZUKUNFT
ÄNDERST DU
VOR ORT!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Ortsverband Großenkneten

Grüne im Dialog

Es laden ein:

**Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband
und der Ortsverband Großenkneten**

Geschäftsadresse

Eduard Hülers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

7.8.2021

Klimaschutz in Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen - Handlungsmöglichkeiten aus unternehmerischer Sicht

am 31.8.2021 (Dienstag)
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kempermann in Großenkneten

Kurzvorträge (je 15-20 min)

Katharina Finke, Hoffrogge GmbH, Wildeshausen (90 Beschäftigte)

Das Unternehmen bietet hocheffiziente Prozesse und innovative Software-Instrumente rund um die Themen Category Management und Vertriebssteuerung.

Jochen Schritt, Kornkraft Naturkost GmbH, Huntlosen (120 Beschäftigte)

Bio Großhandel für Bioläden und Außer-Haus-Verpflegung.

Gäste, die anschließend mit diskutieren:

Christina-Johanne Schröder, Bundestagskandidatin Bündnis 90/Die Grünen, Wahlkreis 28

Dr. Christian Pundt, Landratskandidat für den Landkreis Oldenburg, unterstützt von den Grünen

Aktiven Klimaschutz zu betreiben, wird für uns alle das zentrale Thema der nächsten 10 Jahre.
Die Frage, die zu beantworten ist: Was können wir alle tun?

Welchen Beitrag können oder müssen Unternehmen leisten? Welchen Beitrag müssen wir als Bürgerinnen und Bürger leisten? Und nicht zuletzt die Frage: Welche Rahmenbedingungen muss die Politik im Bund, im Land und auch auf lokaler Ebene entwickeln, um beim Klimaschutz erfolgreich zu sein? Im Landkreis Oldenburg gibt es ein Klimaschutzkonzept, aber wo müssen neue Akzente gesetzt werden?

Viele Fragen, die wir an diesem Abend diskutieren werden. Wie die beiden Unternehmen gestartet sind und was sie antreibt, werden wir am 31.8. hören.

Auch, warum sie Motor im Klimaschutz sein wollen.

Klimaschutzaussagen der Unternehmen

https://www.hoffrogge.com/de/company/index.html#Auszeichnung_der_Allianz_fuer_Nachhaltigkeit

Auf der Seite zu lesen: „Als ökologische Maßnahme wurde die Implementierung unseres betrieblichen Klimaschutzkonzeptes gewürdigt. So fördern wir z.B. die klimafreundliche Mobilität und motivieren unsere Mitarbeitenden durch Anreizsysteme zur CO₂-neutralen Anreise. Weiterhin wurden auf dem Firmengelände E-Ladesäulen installiert und die Firmenfahrzeuge auf E-Mobilität umgestellt. Innerhalb von drei Jahren konnten wir durch zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen den CO₂-Fußabdruck pro Mitarbeitenden um ca. 60% reduzieren“.

<https://kornkraft.com/>

Auf der Seite zu lesen: „Im Rahmen unseres wirtschaftlichen Handelns stehen wir zu unserer Verantwortung für Natur und Zukunft. Es ist unser Anspruch, unser Handeln mit Umweltschutzziele in Einklang zu bringen. Das bezieht den effizienten Einsatz von Energie und Rohstoffen ebenso mit ein, wie die Minimierung von Emissionen und Abfällen. Wir setzen konsequent auf Klimaschutz und CO₂-Vermeidung. Alle Unternehmensentscheidungen orientieren sich an diesem Ziel: Logistik, Baumaßnahmen, Lagerhaltung, Energieverbrauch und Produktauswahl beurteilen wir auch nach den Kriterien von Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Unvermeidliche Emissionen werden ausgeglichen“.

Arbeitsgruppe Klimaschutz: Matthias Reinkober, Eduard Hülers

Hintergrund:

Wie dramatisch die Lage werden kann, haben wir vor einigen Wochen im Südwesten erlebt. Wie der Weltklimarat die Lage einschätzt, sehen wir in der nachfolgenden Abbildung. Die Klimarat-Experten beziffern die Erderwärmung heute schon mit 1,1 Grad.

Was uns erwartet, wenn wir nicht handeln, war 2021 im Bank Spiegel zu lesen und zu sehen:

